DAS DRITTE KAPITEL

Die erste Verabredung

Am nächsten Morgen machte Anton sich rechtzeitig auf den Weg, um Rudi nur ja nicht zu verpassen.

Laura stand vor ihrem Kleiderschrank und überlegte, was sie wohl anziehen solle. Sie wollte Anton gefallen und hatte schon mehrere Kleider anprobiert.

Schließlich sagte sie zu sich selber:
»Ach, was soll das! Entweder mag Anton mich so, wie ich bin, oder er lässt es.«

Entschlossen griff sie nach ihrem Lieblingskleid mit den roten Blumen. Sie trug es fast jeden Tag, wenn es nicht gerade in der Wäsche war.
Kurz beschaute sie sich im Spiegel, band ihre Schleife ins Haar, warf im Herausgehen ihre rote Tasche über die Schulter und machte sich zu Fuß auf den Weg nach Himmerod. Dort setzte sie sich unter einen Baum und sah einem Schmetterling zu, der wunderschöne, bunte Farben hatte und von einer Blume zur nächsten flatterte.

»Dich hätte ich nicht gesehen, wenn ich noch länger vor dem Spiegel gestanden hätte«, flüsterte sie dem Schmetterling zu.

Der Schmetterling flog davon und Anton kam auf Laura zu.

»Mit wem hast du gesprochen?«, fragte Anton neugierig.

»Mit dem Schmetterling«, antwortete Laura und lächelte den Bären freudig an.

»Und hat er auch mit dir gesprochen?«, kam gleich die nächste Frage.